

# CORNELIA HESS, MAS HUMAN CAPITAL MANAGEMENT



«Es chunnt alles so, wie's darf.»

Wüchse man mit jeder Weiterbildung um ein paar Zentimeter, stiesse Cornelia Hess in den überhohen Räumen der KV Business School Zürich bald mit dem Kopf an die Decke. Hier ist sie seit vier Jahren Leiterin des Bildungsgangs «HR-Fachfrau/-mann». In Personalfragen ist sie ein Profi. Der Mix zwischen «Hard Facts» und vielschichtigen weichen Faktoren begeistert sie: Das Verfassen eines Arbeitszeugnisses gehört genauso dazu wie die Bearbeitung komplexer Fragestellungen. Dank ihrem breiten Know-how, das sie durch Weiterbildungen und eigene Erfahrungen als Lernende erwirbt, weiss sie, «was fägt und was nicht.»

Cornelia Hess ist Coach durch und durch – ob sie Studierende in verschiedene Themenbereiche einführt, Unternehmen in HR-Belangen begleitet oder in Freiwilligenarbeit 50+-Stellensuchende unterstützt. Dass sie dereinst mit so viel Begeisterung mit Menschen arbeiten würde, hätte sie sich als extrem schüchterner Teenie nicht

**NAME:** Cornelia Hess

**GEBOREN AM:** 1.1.1972

**AUSBILDUNG:** Coach, HR-Fachfrau, MAS Human Capital Management

**AKTUELLER BERUF:** Geschäftsführerin mit eigener Firma

**BERUFLICHES ZIEL:** Spannende, abwechslungsreiche Aufgaben und Projekte

**AN DER KVBSZ SEIT:** 2017

**FUNKTION:** Leiterin Bildungsgang «HR Fachfrau/-mann» und Dozentin

vorstellen können. In einem Kleinunternehmen fand sie damals nicht nur eine KV-Lehrstelle, sondern auch Vertrauen, Entwicklungschancen und damit eine Riesenportion Selbstsicherheit. «Wenn man in die eigenen Fähigkeiten und in das ganze Drumherum vertraut, sich der ständigen Optionen bewusst und offen dafür ist, kommt eben alles nicht so, wie es muss, sondern wie es darf.»

Cornelia Hess versteht es, mitzureissen und gleichzeitig Ruhe und Vertrauen zu vermitteln. Die grosse Bühne sucht sie auch heute weder beruflich noch privat. Jassabende mit den Nachbarn sind ihr bedeutend lieber als ausgelassene Partys, und eine Reise mit ihrem Partner im Wohnwagen zieht sie dem Sightseeing in grossen Städten vor.